



Newsletter Fusion

4. Ausgabe Dezember 2014

Vereinigungsvereinbarung

In der gemeinsamen Herbstsynode am 27.09.2014 haben beide Dekanatssynoden mit großer Mehrheit die von den Dekanatssynodalvorständen ausgearbeitete Vereinigungsvereinbarung beschlossen. Aus dem Dekanat Dillenburg stimmten 43 Synodale und aus dem Dekanat Herborn 38 Synodale dafür, die Fusion formal zum 01.01.2016 zu vollziehen und bereits im Jahr 2015 wesentliche Entscheidungen im Rahmen der Regeln der Vereinigungsvereinbarung gemeinsam zu beraten und zu treffen.

Mit der Vereinigungsvereinbarung wurde eine schriftliche Nebenabrede beschlossen, die das Bekenntnis der beiden Dekanatssynoden zur Weiterführung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ev. Dekanats Herborn als Einrichtung des Ev. Dekanats an der Dill festhält. Dies geschieht in dem Wissen, dass die Finanzierung der Beratungsstelle im Moment nicht ohne



eine halbe Pfarrstelle aus dem Bestand des Dekanats gesichert werden kann.

Sie finden die Vereinigungsvereinbarung zum Nachlesen als Anlage dieses Newsletters.



Foto: Holger J. Becker-von Wolff

Die Vereinbarung ist als erste Vereinbarung im Gebiet der EKHN am 02.12.2014 durch die Kirchenverwaltung in Darmstadt genehmigt worden.

Die Projektgruppe Fusion arbeitet parallel bereits intensiv an der Umsetzung der Fusionsvereinbarung und plant die für das Jahr 2015 erforderlichen nächsten Schritte.



Zukunftswerkstatt 2.0

Der Entwurf des vom dafür beauftragten Trägerkreis entwickelten gemeinsamen Leitbildes ist in der gemeinsamen Herbstsynode am 27.09.2014 vorgestellt worden und Gegenstand der Beratung gewesen. Er lautet:

Das Evangelische Dekanat an der Dill:
Einladend - Evangelisch - Engagiert

Einladend

Gott der Schöpfer eröffnet uns Raum zum Leben.
Deshalb laden wir ein, Glauben und Leben mit uns zu teilen.
Wir freuen uns an unterschiedlichen Menschen und vielfältigen Gaben.

Evangelisch

Wir gründen auf dem Evangelium von Jesus Christus.
Gottes bedingungslose Liebe erlöst, versöhnt, befreit.
Diese gute Nachricht lässt uns glauben, lieben und hoffen.

Engagiert

Wir vertrauen auf die Kraft von Gottes Geist.
Er hält und führt uns zusammen.
Er gibt uns Mut aufzubrechen zu den Menschen, die uns brauchen.

MIT DIESEM VERTRAUEN SIND WIR UNTERWEGS IN GOTTES ZUKUNFT.



Der Trägerkreis hat sich in seiner Sitzung am 02.10.2014 bereits mit den Anregungen aus der Synodendebatte befasst. Ziel ist es, in den Frühjahrssynoden darüber zu beschließen und auf dieser Grundlage im Rahmen eines Werkstatt-Tages, der für den 26.09.2015 geplant ist, das Leitbild auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder im Dekanat konkret anzuwenden.

Umbau des Hauses der Kirche und Diakonie, Herborn

Die Projektgruppe hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, grünes Licht für den Start der Umsetzung der Projektplanung durch Herrn Pfarrer Eberhard Hoppe zu geben, um rechtzeitig im Laufe des Jahres 2015 alle erforderlichen baulichen Maßnahmen auf dem Wege zu dem Sitz des neuen Ev. Dekanats an der Dill in Angriff nehmen zu können.

Für die Projektgruppe „Fusion“

**Andreas Friedrich
Dekan**

**Roland Jaeckle
Dekan**